Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 50

Illustration: "John, lassen Sie dieses läppische Versteckspiel - wir wollen abfahren!"
Autor: Sattler, Harald Rolf

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Silk look» heisst 'Dralon'... Denn 'Dralon'-Krawatten haben jenen matten seidigen Schimmer – silk look – und dazu noch all die neuzeitlichen Vorzüge: sie binden sich so leicht, sie knittern kaum, fürchten Flecken nicht, man braucht nie «auf sie aufzupassen», und doch wirken sie so reich...

dralon®

Cravates Super de Luxe

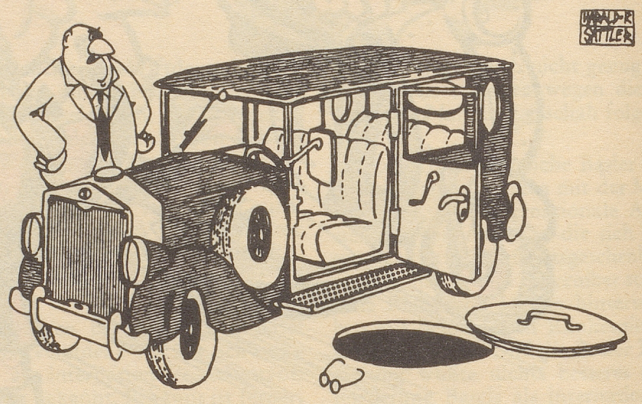
So wär's bestimmt noch dümmer

Hans Häring

Fluche nie, wenn's nicht mehr weitergeht,
denn erstens *geht* es weiter
(wie ist ganz egal)
und zweitens ist die Freude hin, wenn du geflucht.

Fluch' auch nicht, wenn's anders weitergeht,
als du's gedacht; denn das ist klar:
Das Leben ist nicht so; es ist ganz anders,
und noch viel anders mehr,

wenn man im voraus dieses ‹Anders› kalkuliert.
Ich bin schon froh, daß alles anders kommt,
als so, wie *ich*'s gedacht;
denn *käm*' es so, so wär's bestimmt noch dümmer.



«John, lassen Sie dieses läppische Versteckspiel — wir wollen abfahren!»

Kleine Zürcher Ballade

von Max Mumenthaler

Im Niederdorf, sechs Treppen hoch,
unter den tropfenden Ziegeln,
da wohnt eine Amsel, die es versteht
die Zukunft zu entsiegeln.

Sie schielt hinüber ins Niemandsland
der ungeschlagenen Stunden,
und täglich versammelt sie an ihrem Nest
einen Kreis von wohlmögenden Kunden.

Die Meisen und Finken vom Zürichberg
und vom Fraumünster die Tauben,
die Spätzen vom Industriequartier,
sie kommen, bezahlen und glauben.

Was sonst einander das Fressen vergönnt,
was sich anpfeift, verspottet und peinigt,
bei der hokuspokussenden Amsel ist
die Sippschaft friedlich vereinigt.

Es gibt auf der Welt keinen besseren Leim
um eine Gemeinschaft zu kleben,
als eben die Dummheit, die Dummheit hurrah,
die Dummheit, hurrah, sie soll leben.